

Bayerns Umweltministerin Scharf eröffnet die weltgrößte Messe für Umwelttechnologien

In München ist heute die weltgrößte Messe für Umwelttechnologien, die IFAT 2016 eröffnet worden. Die Veranstaltung feiert in diesem Jahr mit einer Rekordbeteiligung von über 3.000 Ausstellern ihr 50 jähriges Jubiläum. 1966 fand die Messe zum ersten mal statt. Die Themen seien nach wie vor hoch aktuell, meint die bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf bei der Eröffnung der Messe in München:

Oton Ulrike Scharf, bayerische Umweltministerin; *Umwelttechnologien haben den entscheidenden gesellschaftlichen Nutzen, denn sie helfen Industriegesellschaften ihre Wirtschaft ressourcenschonend zu gestalten. Das deckt sich mit unseren politischen Zielen. Nur mit der Wirtschaft gemeinsam wird der Schutz unserer Umwelt erfolgreich sein können.*

Oton Ulrike Scharf, bayerische Umweltministerin zur Bedeutung der Branche für Bayern. *Ihren Worten nach ist die Abfallwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftszweig im Freistaat.*

Zur Eröffnung kam auch der parlamentarische Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Florian Pronold von der SPD. Die Messe sei wichtig, weil man hier Ökonomie und Ökologie zusammenbringe, meinte er. Als Beispiel nannte Pronold die Wasserversorgung. Auf der Messe stellt das Bundesumweltministerium sein Projekt „German Water Partnership“ vor:

Oton Florian Pronold, parlamentarische Staatssekretär im Bundesumweltministerium; *die Städte werden weiter wachsen, das bedeutet eine große Herausforderung für die Wasserversorgung Einige Städte haben zu viel Wasser, anderer wiederum müssen sich fragen, wie sie die Wasserversorgung auch künftig garantieren. Da müssen wir heute schon die Grundlagen legen.*

Die neuesten Innovationen aus der Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft werden von heute an auf dem Münchner Messegelände zu sehen sein. Alle Hallen sind restlos belegt. Der Geschäftsführer der Messe München Stefan Rummel bittet die Aussteller nur noch um wenig Geduld:

Oton Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München; *gleich nach der IFAT wird mit dem Bau zweier neuer Messehallen begonnen. Bei der nächsten Veranstaltung gibt es mehr Platz.*